

Medienmitteilung

Nr. 63/2026

10. März 2026

B 10: Beginn des zweiten Bauabschnitts zwischen Geislingen an der Steige und Amstetten (Landkreis Göppingen)

Vollsperrung der Geislinger Steige ab dem 7. April bis voraussichtlich 1. November 2026

Die Sanierung der B 10 zwischen Geislingen und Amstetten schreitet voran. Am 7. April 2026 beginnt das Regierungspräsidium Stuttgart mit dem zweiten Bauabschnitt. Hierzu muss die B 10 ab der Einmündung zur Schimmelmühle bis zum Abzweig der K 1440 nach Wittingen ab 6 Uhr voll gesperrt werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 1. November 2026 an.

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) beginnt am **Dienstag, 7. April 2026**, mit dem zweiten Bauabschnitt zur Sanierung der B 10 Geislinger Steige. Um die Verkehrssicherheit und Langlebigkeit der stark befahrenen Strecke zu verbessern, lässt das RPS zwischen der Schimmelmühle und der Einmündung der K 1440 in Richtung Wittingen wichtige Instandsetzungs- und Neubauarbeiten durchführen.

Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen der Neubau von zwei Stützbauwerken mit einer Gesamtlänge von circa 600 Metern und die Sanierung einer bestehenden Stützwand talseitig unterhalb der B 10. Die Baustrecke befindet sich im Wasserschutzgebiet. Daher werden die Einrichtungen zur Fahrbahnt entwässerung und die Fahrzeugrückhaltesysteme an die entsprechenden Anforderungen angepasst. Erneuert werden die Schutzplanken und der Fahrbahnbelag.

Aus Gründen des Arbeitsschutzes muss die B 10 im zweiten Bauabschnitt voll gesperrt werden. Die Fahrbahnbreite reicht nicht für eine einbahnige Verkehrsführung aus. Auch unter Ausschöpfung aller Beschleunigungsmöglichkeiten ist von einer Bauzeit bis November 2026 auszugehen.

Umleitungsstrecken

Die Umleitung verläuft über die L 1230 Geislingen – Türkheim – Nellingen und weiter über die L 1232 Oppingen – Reutti – Amstetten und umgekehrt. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. In Amstetten an der Einmündung in die B 10 erfolgt die Verkehrsregelung durch eine Ampel. Aufgrund des Umleitungsverkehrs wird in der Karl- und Türkheimer Straße in Geislingen ein Halteverbot eingerichtet und die Ampelschaltung am Geislinger Wilhelmsplatz angepasst. Die **Zufahrt zur Schimmel-/Straubmühle sowie zum Café/Restaurant** ist während der gesamten Bauzeit von Geislingen kommend jederzeit möglich.

Die von Ulm kommenden Busse enden in Amstetten, wo eine Weiterfahrt mit der Bahn möglich ist. Bahnreisende können die Verbindungen mit Echtzeitinformationen in der Reiseauskunft auf www.bahn.de und in der DB Navigator-App abrufen. Für den ÖPNV von Geislingen kommend gibt es keine Einschränkungen. Der Busverkehr endet wie üblich an der Haltestelle „Friedhof“ in Geislingen.

Die Beeinträchtigungen betreffen auch den **Geh- und Radweg** zwischen der Schimmelmühle und der K 1440. Der Weg muss ab Baubeginn mit Unterbrechungen gesperrt werden und ist voraussichtlich ab Mitte Juli 2026 wieder frei. Für den Radverkehr wird eine Umleitung über Hofstett am Steig und Weiler ob Helfenstein eingerichtet. Die Sperrung des Geh- und Radwegs ist erforderlich, um Arbeiten an den Stützkonstruktionen ausführen zu können, die unmittelbar an den Geh- und Radweg angrenzen.

Der Bund investiert mit der Maßnahme rund 8,7 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur. Die Förderung bezieht sich auf den zweiten Bauabschnitt zur Sanierung der B 10.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Hintergrundinformationen:

Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert die B 10 auf einer Gesamtlänge von rund drei Kilometern. Dabei gliedert sich die Baumaßnahme in zwei Bauabschnitte (BA). Als Vorabmaßnahme konnte bereits ein Regenrückhalte- und -klärbecken gebaut werden. In 2024 wurde der erste BA

zwischen dem Ortsausgang von Geislingen und der Schimmelmühle umgesetzt sowie ein Geh- und Radweg neu gebaut. Das hatte das Regierungspräsidium Stuttgart am [14. Januar 2025 in einer Medienmitteilung](#) bekannt gegeben. Während der 1. BA realisiert wurde, hat das RPS die Planungen für den 2. BA weiter vorangetrieben. Die umfangreichen Leistungen wurden im Herbst 2025 europaweit ausgeschrieben und im Januar 2026 beauftragt.

Hinweis für Medienvertreterinnen und -vertreter:

Für Fragen steht Ihnen die Pressestelle des Regierungspräsidiums Stuttgart unter der Telefonnummer 0711/904-10002 oder per E-Mail an pressestelle@rps.bwl.de gerne zur Verfügung.

Anlagen:

Umleitungsplan B 10